

„Kleiner Stern“ feiert 25 Jahre: Ehrung für Maria Thien und ihre Helfer

Der „Kleine Stern“ feierte 25 Jahre Hilfe für kranke Kinder. Ehrung für Maria Thien und benefiz Fußballturnier am 15. Dezember.

Der „Kleine Stern“ hat sich über die Jahre hinweg zu einem wichtigen Symbol für die Unterstützung kranker Kinder entwickelt. Mit der unermüdlichen Arbeit einer Gruppe von engagierten Menschen, angeführt von Maria Thien, feierte die ehrenamtliche Initiative ihr 25-jähriges Bestehen. Der Event fand in einem herzlichen Rahmen im Vereinsheim des Sportvereins TuS Emstekerfeld statt, und viele Unterstützer kamen zusammen, um diesen bedeutenden Anlass zu feiern.

Die Anfänge und ihre Bedeutung

Fast ein Vierteljahrhundert ist es her, dass Maria Thien aus einem sehr persönlichen Schmerz heraus die Initiative gründete. Die traurige Geschichte ihrer Freundin und deren Tochter Ilona, die an einer schweren Krankheit litt und schließlich starb, inspirierte sie zum Handeln. Mit der Erzählung „Kleiner Stern leuchte“ entstand eine Hilfsorganisation, die sich mittlerweile zum Ziel gesetzt hat, den Familien von krebskranken und herzkranken Kindern zur Seite zu stehen. „Aus einem traurigen Anlass ist etwas Großes geworden“, so Bürgermeister Neidhard Varnhorn während der Jubiläumsfeier.

Gemeinschaftliche Unterstützung als Schlüssel

Ein zentrales Element der Initiative ist das alljährliche Benefiz-Fußballturnier, das am dritten Adventssonntag stattfindet. Mehr als 200 Kinder treten an, um Geld für die gute Sache zu sammeln und den betroffenen Familien eine kleine Freude zu bereiten. Die Spenden fließen direkt an zwei Elternfördervereine der Uni-Klinik Münster, die damit wichtige Anschaffungen und Aktionen finanzieren, die den Aufenthalt im Krankenhaus für die Kinder und ihre Familien erleichtern. „Ein großartiges und wertvolles Engagement“, würdigte Varnhorn die Bemühungen der Beteiligten.

Besondere Ehrung zur Jubiläumsfeier

Ein weiterer Höhepunkt des Festes war die Ankündigung von Landrat Johann Wimberg, dass Maria Thien mit der niedersächsischen Landesmedaille für ihre vorbildlichen Verdienste um andere ausgezeichnet wird. Diese Anerkennung wurde als eine Würdigung für das gesamte Team des „Kleinen Sterns“ verstanden, was Thien in ihrer Dankesrede betonte.

Ein starkes Netzwerk

Die Gemeinschaft, die hinter dem „Kleinen Stern“ steht, ist vielfältig und engagiert. Fußballer des Sportvereins TuS Emstekerfeld unterstützen die Initiative nicht nur durch ihre sportlichen Leistungen, sondern haben auch ihr Vereinsheim bereitgestellt, um das Jubiläum auszurichten. Der Vorsitzende Tobias Spils betonte die Bedeutung dieser Partnerschaft und der ständigen Unterstützung für die gute Sache.

Einblick in die Zukunft

Die gemeinsame Arbeit und der unermüdliche Einsatz der Helfer werden auch in Zukunft notwendig sein. Das nächste Benefizturnier findet am 15. Dezember in der Sporthalle an der Leharstraße statt. Es ist ein wichtiger Termin für alle, die sich für das Wohl von kranken Kindern einsetzen wollen.

Am Ende des Tages wurde die Bedeutung des „Kleinen Sterns“ nicht nur durch die Feierlichkeiten sichtbar, sondern auch in den Herzen der Menschen, die sich für eine bessere Zukunft für die betroffenen Kinder einsetzen. Informationen und Neuigkeiten zu den Aktivitäten der Initiative sind online und auf Facebook unter „kleinersternclp“ erhältlich.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de